



Herr
Diego Forrer-Frehner, Gemeindepräsident
Rathaus
8730 Uznach

Uznach, 02.06.2020

Geschäftsbericht Jahresrechnung 2019

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident, sehr geehrte Gemeinderatsmitglieder

An der ordentlichen Vorstandsitzung vom 19. Mai wurde mit unseren Amtsvertretern die Jahresrechnung 2019 eingehend geprüft.

Im Hinblick auf die Urnenabstimmung vom 28. Juni sind wir im Wesentlichen mit folgenden beiden Punkten nicht einverstanden:

Ausgleichsreserve:

Gemäss Art. 16 sGS 151.53 des Finanzhaushalts für Gemeinden sowie Rücksprache mit dem kantonalen Amt müssen Einlagen in die Ausgleichsreserven von der Bürgerschaft zuerst genehmigt werden. Diese Regelung wird nun gänzlich ausgeschaltet, respektive geflissentlich im Amtsbericht übersehen. Einer künftigen Anhäufung von Ausgleichsreserven stehen wir aufgrund von schlechten Erfahrungen in der Vergangenheit zudem kritisch gegenüber.

Des weiteren weisen wir darauf hin, dass Ausgleichsreserven spätestens nach 3 Jahren wieder aufzulösen sind.

Vorfinanzierung 0.5 Mio:

Den in der Vergangenheit gebildeten Sofortabschreiber zur Bildung der Vorfinanzierung „Schulraumkonzept“ ist heute gemäss dem neuen RMSG nicht mehr gestattet. Damit das neue RMSG von Beginn weg auch von unserer Gemeinde sauber geführt wird, fordern wir die Auflösung dieser vermeintlichen Vorfinanzierung. Nach dem neuen RMSG können Vorfinanzierung nur durch die Bürgerversammlung aufgrund eines bestehenden und ordentlich beschlossenen Projekts gebildet werden.

Das neue Rechnungsmodell wurde als Instrument der Transparenz und Nachvollziehbarkeit geschaffen. Wir bitten den Gemeinderat, sich an die neuen Richtlinien des RMSG zu halten, ansonsten besteht u.a. die Gefahr, dass sich dadurch wiederum „Willkür-Abschreiber“ wie in der Vergangenheit einschleichen werden.

Für die Prüfung der beiden offenen Punkte sowie Ihre zeitnahe Rückmeldung bedanken wir uns im Voraus und verbleiben mit

freundlichen Grüßen, SVP Uznach

der Aktuar, Roger Widmer

der Präsident, Stefan Rüegg

